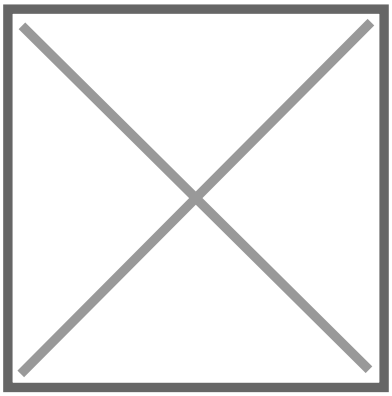
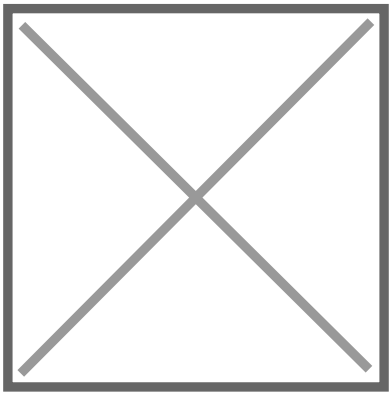


Oster-Schmetterling

Description

Gebet



Im einem Jardin des Papillons habe ich Hunderte
wunderschÃ¶ner Schmetterlinge beobachten kÃ¶nnen.
Ich konnte mich nicht satt sehen an ihrer Pracht.

Nun habe ich gelesen:
Schon im Altertum war der Schmetterling
ein Sinnbild der unsterblichen Seele.
FÃ¼r Schmetterling und fÃ¼r Seele
hatten die Griechen einen Begriff: psyche.
Und die Christen haben den Schmetterling
immer wieder als Zeichen
der Auferstehung erkannt.

In vielen KinderbÃ¼chern.
wie etwa in der â??Raupe Nimmersattâ??,
kann man das Wunder bestaunen:
Erst die fressende Raupe,
dann die scheinbar leblose Puppe,

schlieÃ?lich ein farbenprÃ¤chtiger Schmetterling.

Gott unserer herrlichen SchÃ¶pfung,

du hast auch in diesem FrÃ¼hjahr
in der Natur den Boden fÃ¼r neues Leben bereitet.
Ã?berall brechen Knospen auf.
Ich muss sie immer wieder anschauen und staunen:
Aus Holz, das wie tot aussah,
sprieÃ?t neues GrÃ¼n.

Schmetterlinge habe ich in diesem Jahr noch nicht gesehen.
Ich freue mich darauf,
wenn sie wieder durch die Luft tanzen.

Gott,
du schenkst uns diese wunderbaren Zeichen,
die uns intensiver ahnen lassen,
was wir an Ostern feiern:
Der Tod hat nicht das letzte Wort.
Aus dem Tod wÃ¤chst neues Leben.
Und dieses neue Leben ist uns
in Tod und Auferstehung deines Sohnes geschenkt.

Lasse mich mit wachen Sinn
durch deine SchÃ¶pfung gehen,
damit ich in Gleichnissen entdecken kann,
was du an uns getan hast
und was du mit uns vorhast.

HB

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation